

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abbildungen.....	XXI
Verzeichnis der Abkürzungen.....	XXVII
1 Die Finanzwirtschaft.....	1
1.1 Die Grundlagen der Finanzwirtschaft.....	1
1.2 Die Grundprinzipien der Finanzwirtschaft	4
1.3 Die Bestandteile der Finanzwirtschaft.....	11
2 Überblick über die Finanzierungstheorie	17
2.1 Vorbemerkungen.....	17
2.2 Die klassische Finanzierungstheorie	20
2.3 Die neuere Finanzierungstheorie	22
2.4 Die Neo-institutionalistische Finanzierungstheorie.....	25
2.5 Die Finanzchemie.....	26
3 Die Finanzierungsarten – Systematisierungsansätze.....	29
3.1 Gliederung nach der Herkunft des Kapitals (Mittelherkunft).....	29
3.2 Gliederung nach der Rechtsstellung der Kapitalgeber	31
3.3 Gliederung nach dem Einfluss auf den Vermögens- und Kapitalbereich	33
3.4 Gliederung nach der Dauer der Kapitalbereitstellung	33
4 Die Außenfinanzierung durch Eigenkapital (Einlagenfinanzierung)	37
4.1 Die Funktionen des Eigenkapitals von Unternehmungen.....	37
4.2 Die Eigenkapitalbeschaffung nicht-emissionsfähiger Unternehmungen	42
4.3 Die Eigenkapitalbeschaffung emissionsfähiger Unternehmungen	68
5 Die Außenfinanzierung durch Fremdkapital (Kreditfinanzierung)	121
5.1 Die Charakteristika und Formen der Kreditfinanzierung	121
5.2 Die Inhalte von Kreditvereinbarungen	128
5.3 Die langfristige Kreditfinanzierung.....	161
5.4 Die kurzfristige Kreditfinanzierung.....	188

6 Die Außenfinanzierung durch Mezzanine-Kapital.....	213
6.1 Vorbemerkungen	213
6.2 Die stillen Beteiligungen	217
6.3 Das Genussrechtskapital.....	220
6.4 Die Wandelschuldverschreibungen (Wandelanleihen)	231
6.5 Die Optionsschuldverschreibungen	233
6.6 Die partiarischen Darlehen	234
6.7 Die Gewinnschuldverschreibungen	235
6.8 Die nachrangigen Darlehen	235
6.9 Die Gesellschafterdarlehen.....	237
7 Leasing als Sonderform der Außenfinanzierung	239
7.1 Begriff und Einteilungskriterien	239
7.2 Operate- und Finance-Leasing-Verträge.....	243
7.3 Die steuerbilanzielle Zurechnung des Leasing-Gegenstandes	245
7.4 Entscheidungskriterien für Kauf oder Leasing	255
8 Das Börsenwesen	259
8.1 Vorbemerkungen	259
8.2 Die Organisation von Börsen.....	261
8.3 Der Börsenhandel	264
9 Derivative Finanzinstrumente	277
9.1 Vorbemerkungen	277
9.2 Finanzmanagement mit Optionen	277
9.3 Finanzmanagement mit Swaps	289
9.4 Finanzmanagement mit Futures.....	299
9.5 Finanzmanagement mit Forward Rate Agreements	310
9.6 Finanzmanagement mit Kreditderivaten.....	324
10 Eine Systematisierung der Konditionenvereinbarungen der Außenfinanzierung.....	331
10.1 Grundlagen	331
10.2 Die Kapitalgeber und Kapitalnehmer	331
10.3 Die möglichen Bereiche von Konditionenvereinbarungen	334
11 Die Innenfinanzierung.....	357
11.1 Überblick über die Innenfinanzierung	357
11.2 Die Selbstfinanzierung	368
11.3 Die Fremdfinanzierung aus Rückstellungen	375
11.4 Finanzierung durch Vermögensumschichtung und Umfinanzierung.....	392
Literaturverzeichnis.....	423
Stichwortverzeichnis	433

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Verzeichnis der Abbildungen.....	XXI
Verzeichnis der Abkürzungen.....	XXVII
1 Die Finanzwirtschaft.....	1
1.1 Die Grundlagen der Finanzwirtschaft.....	1
1.1.1 Leistungswirtschaftlicher und finanzwirtschaftlicher Bereich	1
1.1.2 Investition und Finanzierung als Elemente der Finanzwirtschaft.....	2
1.2 Die Grundprinzipien der Finanzwirtschaft	4
1.2.1 Die Ziele der Finanzwirtschaft.....	4
1.2.2 Die finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien.....	4
1.2.2.1 Die Kapitalrentabilität als eigenständige finanzwirtschaftliche Zielsetzung.....	4
1.2.2.2 Die Liquidität.....	5
1.2.2.3 Die Sicherheit	7
1.2.2.4 Die Unabhängigkeit	7
1.2.3 Die finanzwirtschaftlichen Aufgaben und Fragestellungen	9
1.3 Die Bestandteile der Finanzwirtschaft.....	11
1.3.1 Die Investition.....	11
1.3.2 Die Finanzierung.....	11
2 Überblick über die Finanzierungstheorie	17
2.1 Vorbemerkungen.....	17
2.2 Die klassische Finanzierungstheorie	20
2.3 Die neuere Finanzierungstheorie	22
2.3.1 Vorbemerkungen.....	22
2.3.2 Einwertige Ansätze	23
2.3.2.1 Einwertige Ansätze auf dem vollkommenen Kapitalmarkt.....	23
2.3.2.2 Einwertige Ansätze auf dem unvollkommenen Kapitalmarkt.....	23
2.3.3 Die Kapitalmarkttheorie.....	24
2.4 Die Neo-institutionalistische Finanzierungstheorie.....	25
2.5 Die Finanzchemie.....	26
3 Die Finanzierungsarten – Systematisierungsansätze	29
3.1 Gliederung nach der Herkunft des Kapitals (Mittelherkunft).....	29
3.2 Gliederung nach der Rechtsstellung der Kapitalgeber	31
3.3 Gliederung nach dem Einfluss auf den Vermögens- und Kapitalbereich	33
3.4 Gliederung nach der Dauer der Kapitalbereitstellung	33

4	Die Außenfinanzierung durch Eigenkapital (Einlagenfinanzierung)	37
4.1	Die Funktionen des Eigenkapitals von Unternehmungen	37
4.1.1	Vorbemerkungen	37
4.1.2	Die Ingangsetzungsfunktion (Eigenkapital als Errichtungsgrundlage).....	37
4.1.3	Die Verlustausgleichsfunktion und die Haftungsfunktion.....	38
4.1.4	Die Finanzierungsfunktion	41
4.1.5	Die Repräsentationsfunktion	41
4.1.6	Die Geschäftsführungsfunktion.....	42
4.1.7	Die Bedeutung der Rechtsform für die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung	42
4.2	Die Eigenkapitalbeschaffung nicht-emissionsfähiger Unternehmungen	42
4.2.1	Vorbemerkungen	42
4.2.2	Die rechtsformimmanennten Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung	44
4.2.2.1	Die Möglichkeiten der Einzelunternehmung.....	44
4.2.2.2	Die Möglichkeiten der BGB-Gesellschaft.....	45
4.2.2.3	Die Möglichkeiten der offenen Handelsgesellschaft (OHG).....	45
4.2.2.4	Die Möglichkeiten der Kommanditgesellschaft (KG).....	46
4.2.2.5	Die Möglichkeiten der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	47
4.2.2.6	Die Möglichkeiten der Genossenschaft.....	49
4.2.3	Die rechtsformunabhängigen Eigenkapitalbeschaffungsmöglichkeiten	50
4.2.3.1	Die stille Gesellschaft	50
4.2.3.2	Die Eigenfinanzierung mittels Beteiligungsgesellschaften	51
4.2.3.3	Venture Capital	52
4.2.3.3.1	Die Notwendigkeit von Venture Capital.....	52
4.2.3.3.2	Der Begriff des Venture Capital	53
4.2.3.3.3	Die Abgrenzung zum Bankkredit.....	53
4.2.3.3.4	Die Abgrenzung zu anderen Kapitalbeteiligungsgesellschaften	54
4.2.3.3.5	Die Finanzierung mit Venture Capital	55
4.2.3.3.5.1	Die generelle Funktionsweise	55
4.2.3.3.5.2	Ausgewählte Beteiligungsformen	57
4.2.3.3.5.3	Die Phasen der Finanzierung mit Venture Capital	58
4.2.3.3.5.4	Der zeitliche Ablauf einer Finanzierung mit Venture Capital	60
4.2.3.3.5.4.1	Überblick	60
4.2.3.3.5.4.2	Die Akquisitionsphase	60
4.2.3.3.5.4.3	Die Investitionsphase	60
4.2.3.3.5.4.4	Die Betreuungsphase	61
4.2.3.3.5.4.5	Die Desinvestitionsphase.....	62
4.2.3.3.6	Die öffentlichen Finanzierungsprogramme mit Venture Capital	64
4.2.4	Die Kapitalherabsetzung bei Nicht-Aktiengesellschaften	65

4.3 Die Eigenkapitalbeschaffung emissionsfähiger Unternehmungen	68
4.3.1 Die Rechtsformen emissionsfähiger Unternehmungen	68
4.3.1.1 Vorbemerkungen.....	68
4.3.1.2 Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	69
4.3.1.3 Die Aktiengesellschaft.....	70
4.3.1.3.1 Einleitende Bemerkungen.....	70
4.3.1.3.2 Charakteristik der Rechtsform „Aktiengesellschaft“	70
4.3.1.3.3 Die Vorteile bei der Eigenkapitalbeschaffung für Aktiengesellschaften.....	73
4.3.2 Die Aktien	74
4.3.2.1 Der Begriff der Aktie	74
4.3.2.2 Die Aktienarten.....	74
4.3.2.2.1 Die Einteilung der Aktien nach den für die Eigentumsübertragung maßgebenden Rechtsschriften	74
4.3.2.2.1.1 Die Inhaberaktien.....	74
4.3.2.2.1.2 Die Namensaktien.....	75
4.3.2.2.1.3 Die vinkulierten Namensaktien.....	78
4.3.2.2.2 Die Einteilung der Aktien nach dem Umfang und der Qualität der Mitgliedschaftsrechte.....	78
4.3.2.2.2.1 Die Stammaktien.....	78
4.3.2.2.2.2 Die Vorzugsaktien	80
4.3.2.2.3 Die Einteilung der Aktien nach der Bestimmung der Anteilsquote.....	85
4.3.2.2.3.1 Die Nennwertaktien	85
4.3.2.2.3.2 Die nennwertlosen Aktien.....	86
4.3.2.2.4 Die eigenen Aktien	88
4.3.2.2.5 Die Vorratsaktien.....	88
4.3.3 Die Kapitalerhöhung bei der Aktiengesellschaft.....	89
4.3.3.1 Begriff und Motive der Kapitalerhöhung	89
4.3.3.2 Die Formen der aktienrechtlichen Kapitalerhöhung	90
4.3.3.2.1 Überblick	90
4.3.3.2.2 Die ordentliche Kapitalerhöhung.....	91
4.3.3.2.2.1 Das Bezugsrecht	91
4.3.3.2.2.2 Die Platzierungsmethoden	96
4.3.3.2.2.2.1 Überblick.....	96
4.3.3.2.2.2.2 Das Festpreisverfahren	97
4.3.3.2.2.2.3 Das Bookbuildingverfahren	98
4.3.3.2.2.3 Der erleichterte Bezugsrechtsausschluss nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG.....	104
4.3.3.2.2.3.1 Vorbemerkungen.....	104
4.3.3.2.2.3.2 Die materiellen Voraussetzungen.....	105
4.3.3.2.2.3.3 Die formalen Voraussetzungen	107
4.3.3.2.2.3.4 Abschließende Bemerkungen.....	108
4.3.3.2.3 Die bedingte Kapitalerhöhung	109

4.3.3.2.4 Das genehmigte Kapital.....	112
4.3.3.2.5 Die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	112
4.3.4 Die Kapitalherabsetzung bei der Aktiengesellschaft	114
4.3.4.1 Der Begriff der Kapitalherabsetzung	114
4.3.4.2 Die Formen der aktienrechtlichen Kapitalherabsetzung.....	115
4.3.4.2.1 Überblick	115
4.3.4.2.2 Die ordentliche Kapitalherabsetzung	115
4.3.4.2.3 Die vereinfachte Kapitalherabsetzung	117
4.3.4.2.4 Die Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	119
5 Die Außenfinanzierung durch Fremdkapital (Kreditfinanzierung)	121
5.1 Die Charakteristika und Formen der Kreditfinanzierung.....	121
5.1.1 Die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital.....	121
5.1.2 Gläubigerschutz als Voraussetzung für die Bereitstellung von Fremdkapital.....	123
5.1.3 Die Formen der Kreditfinanzierung	128
5.2 Die Inhalte von Kreditvereinbarungen	128
5.2.1 Nennbetrag, Auszahlungsbetrag, Rückzahlungsbetrag.....	128
5.2.2 Die Tilgungsstruktur.....	128
5.2.3 Die Zinsstruktur.....	131
5.2.4 Die Effektivverzinsung.....	131
5.2.5 Die Laufzeit.....	135
5.2.6 Die Besicherung	135
5.2.6.1 Vorbemerkungen.....	135
5.2.6.2 Die möglichen Ziele des Kreditgebers	136
5.2.6.2.1 Die Erlangung von Verfahrensvorteilen bei der Eintreibung von Forderungen	136
5.2.6.2.2 Die Beschleunigung des Beitreibungsverfahrens.....	136
5.2.6.2.3 Die Verschaffung von Vorrechten beim Zugriff auf einen bestimmten Vermögensgegenstand des Schuldners	136
5.2.6.2.4 Die Verschaffung von Sicherheiten bei anderen Personen als dem Kreditnehmer	136
5.2.6.3 Die Formen der Kreditsicherheiten	137
5.2.6.3.1 Überblick	137
5.2.6.3.2 Die schuldrechtlichen Kreditsicherheiten	138
5.2.6.3.2.1 Die Bürgschaft	138
5.2.6.3.2.1.1 Grundsätzliches	138
5.2.6.3.2.1.2 Die Bürgschaftsformen.....	139
5.2.6.3.2.2 Der Kreditauftrag	141
5.2.6.3.2.3 Der Schuldbeitritt.....	141
5.2.6.3.2.4 Die Garantie	141
5.2.6.3.2.5 Die Patronatserklärung.....	142
5.2.6.3.2.6 Die Sicherungszession	143
5.2.6.3.2.7 Die Negativerklärung.....	146

5.2.6.3.3 Die sachenrechtlichen Kreditsicherheiten.....	147
5.2.6.3.3.1 Der Eigentumsvorbehalt	147
5.2.6.3.3.2 Die Sicherungsübereignung	148
5.2.6.3.3.3 Das Pfandrecht.....	149
5.2.6.3.3.3.1 Vorbemerkungen.....	149
5.2.6.3.3.3.2 Die beweglichen Pfandrechte.....	150
5.2.6.3.3.3.2.1 Das Pfandrecht an beweglichen Sachen.....	150
5.2.6.3.3.3.2.2 Das Pfandrecht an Rechten	151
5.2.6.3.3.3.3 Die Grundpfandrechte.....	151
5.2.6.3.3.3.3.1 Grundsätzliches	151
5.2.6.3.3.3.3.2 Die Hypothek	152
5.2.6.3.3.3.3.3 Die Grundschuld	153
5.2.6.3.3.3.3.4 Die Rentenschuld	154
5.2.7 Die Kreditwürdigkeitsprüfung	154
5.2.7.1 Vorbemerkungen.....	154
5.2.7.2 Informationen aus dem Unternehmungsumfeld	154
5.2.7.3 Unternehmungsinterne Informationen	155
5.2.7.3.1 Informationsarten.....	155
5.2.7.3.2 Quantitative Informationen.....	155
5.2.7.3.3 Qualitative Informationen.....	158
5.3 Die langfristige Kreditfinanzierung.....	161
5.3.1 Überblick.....	161
5.3.2 Gründe für die Verbriefung von Forderungen.....	161
5.3.3 Die unverbrieften Darlehen von Kreditinstituten und Kapitalsammelstellen	162
5.3.3.1 Die grundlegenden Eigenschaften von Darlehen	162
5.3.3.2 Das Schulscheindarlehen	164
5.3.3.2.1 Begriff und Funktion	164
5.3.3.2.2 Die Deckungsstockfähigkeit	165
5.3.3.2.3 Die Vergabe von Schulscheindarlehen	166
5.3.4 Die Schuldverschreibungen (Obligationen) emissionsfähiger Unternehmungen	166
5.3.4.1 Begriff und Funktion.....	166
5.3.4.2 Die Emission.....	167
5.3.4.3 Die wesentlichen Ausstattungsmerkmale.....	168
5.3.4.3.1 Vorbemerkungen	168
5.3.4.3.2 Der Betrag und die Stückelung der Anleihe	168
5.3.4.3.3 Die Verzinsung	169
5.3.4.3.3.1 Grundsätzliches	169
5.3.4.3.3.2 Die „klassische“ festverzinsliche Schuldverschreibung.....	169
5.3.4.3.3.3 Die Null-Kupon-Anleihe (Zero-Bond)	169
5.3.4.3.3.4 Die variable Verzinsung bei Floating Rate Notes	171
5.3.4.3.3.5 Die Zinsbegrenzungsvereinbarungen.....	172

5.3.4.3.4 Die Duration	172
5.3.4.3.5 Das Kündigungsrecht.....	176
5.3.4.3.6 Die Tilgungsmodalitäten.....	176
5.3.4.3.7 Die Besicherung.....	177
5.3.5 Die Finanzierungshilfen	180
5.3.5.1 Der Begriff der Finanzierungshilfen	180
5.3.5.2 Ausgewählte Finanzierungshilfen in der Form von Darlehen	181
5.3.5.3 Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) als zentrales Förderinstitut.....	182
5.3.5.3.1 Aufbau, Organisation und Aufgaben der KfW	182
5.3.5.3.2 Die Förderprogramme der KfW Mittelstandsbank.....	182
5.3.5.3.3 Der Antragsweg	185
5.3.5.3.4 Die Sicherheiten.....	186
5.3.5.3.5 Die Tilgungsarten	187
5.3.5.3.6 Die Kombinationsmöglichkeiten	187
5.4 Die kurzfristige Kreditfinanzierung.....	188
5.4.1 Vorbemerkungen.....	188
5.4.2 Die Warenkredite	188
5.4.2.1 Der Lieferantenkredit.....	188
5.4.2.2 Die Kundenanzahlung.....	190
5.4.3 Die Geldkredite	190
5.4.3.1 Der Kontokorrentkredit.....	190
5.4.3.2 Der Wechselkredit.....	191
5.4.3.2.1 Die Rechtsgrundlagen.....	191
5.4.3.2.2 Die zugrunde liegenden Rechtsgeschäfte.....	195
5.4.3.2.3 Der Diskontkredit.....	196
5.4.3.3 Der Lombardkredit.....	198
5.4.3.4 Das Wertpapierpensionsgeschäft	199
5.4.3.5 Die Euronotes.....	202
5.4.3.6 Die Commercial Papers.....	202
5.4.3.7 Die Certificates of Deposit.....	203
5.4.4 Die „Kreditleihe“.....	203
5.4.4.1 Vorbemerkungen.....	203
5.4.4.2 Der Akzeptkredit.....	204
5.4.4.3 Der Avalkredit.....	204
5.4.5 Die kurzfristigen Kredite im Auslandsgeschäft.....	205
5.4.5.1 Das Dokumentenakkreditiv.....	205
5.4.5.2 Der Rembourskredit	208
5.4.5.3 Der Negoziationskredit	211
6 Die Außenfinanzierung durch Mezzanine-Kapital.....	213
6.1 Vorbemerkungen	213
6.1.1 Begriff	213

6.1.2 Handels- und steuerrechtliche Einflüsse	214
6.1.2.1 Handelsrechtliche Einflüsse	214
6.1.2.2 Steuerrechtliche Einflüsse	216
6.2 Die stillen Beteiligungen	217
6.2.1 Die Ausstattungsmerkmale stiller Beteiligungen	217
6.2.2 Stilles Beteiligungskapital als bankenaufsichtliches Kernkapital	219
6.3 Das Genussrechtskapital	220
6.3.1 Begriff	220
6.3.2 Anwendungsbereiche von Genussrechten	221
6.3.3 Abgrenzung der Genussrechte von ähnlich ausgestalteten Finanzinstrumenten	222
6.3.4 Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung und Ausgabe von Genusssscheinen	223
6.3.5 Die Ausstattungsmerkmale von Genusssscheinen	224
6.3.5.1 Die Beteiligung am Gewinn	224
6.3.5.2 Die Beteiligung am laufenden Verlust	225
6.3.5.3 Die Beteiligung am Liquidationserlös	226
6.3.5.4 Die Laufzeit und Kündigungsrechte	227
6.3.5.5 Die Rückzahlung	227
6.3.5.6 Die Einräumung von Bezugs- oder Optionsrechten	228
6.3.5.7 Die Verbriefung und Börsennotierung	228
6.3.6 Genussrechtskapital als bankenaufsichtliches Ergänzungskapital	229
6.4 Die Wandelschuldverschreibungen (Wandelanleihen)	231
6.5 Die Optionsschuldverschreibungen	233
6.6 Die partiarischen Darlehen	234
6.7 Die Gewinnschuldverschreibungen	235
6.8 Die nachrangigen Darlehen	235
6.8.1 Die Ausstattungsmerkmale nachrangiger Darlehen	235
6.8.2 Die Anerkennung von Nachrangkapital als bankenaufsichtliches Ergänzungskapital und als Drittangsmittel	236
6.9 Die Gesellschafterdarlehen	237
7 Leasing als Sonderform der Außenfinanzierung	239
7.1 Begriff und Einteilungskriterien	239
7.2 Operate- und Finance-Leasing-Verträge	243
7.3 Die steuerbilanzielle Zurechnung des Leasing-Gegenstandes	245
7.3.1 Vorbemerkungen	245
7.3.2 Die Zurechnung im Falle des Operate-Leasing	245
7.3.3 Die Zurechnung im Falle des Finance-Leasing	245
7.3.3.1 Vorbemerkungen	245
7.3.3.2 Vollamortisations-Leasing über bewegliche Wirtschaftsgüter	246
7.3.3.3 Vollamortisations-Leasing über unbewegliche Wirtschaftsgüter	248
7.3.3.4 Teilamortisations-Leasing über bewegliche Wirtschaftsgüter	249
7.3.3.4.1 Vorbemerkungen	249
7.3.3.4.2 Leasing-Verträge mit Andienungsrecht des Leasing-Gebers	249

7.3.3.4.3 Leasing-Verträge mit Aufteilung des Mehrerlöses	251
7.3.3.4.4 Kündbare Leasing-Verträge	252
7.3.3.5 Teilamortisations-Leasing über unbewegliche Wirtschaftsgüter.....	252
7.3.4 Bilanzielle Auswirkungen der Zurechnung des Leasing-Gegenstandes	253
7.4 Entscheidungskriterien für Kauf oder Leasing	255
8 Das Börsenwesen	259
8.1 Vorbemerkungen	259
8.2 Die Organisation von Börsen.....	261
8.2.1 Börse und Börsenträger	261
8.2.2 Die Börsenorgane	261
8.2.3 Die Börsenaufsicht	262
8.3 Der Börsenhandel	264
8.3.1 Die Systematisierung von Kassa- und Termingeschäften.....	264
8.3.2 Der Kassahandel.....	265
8.3.2.1 Die Marktsegmente	265
8.3.2.2 Die Börsenteilnehmer.....	266
8.3.2.3 Die Abwicklung der Börsengeschäfte	266
8.3.3 Der Terminhandel.....	267
8.3.3.1 Die Termingeschäftsarten	267
8.3.3.2 Die Handelsobjekte	267
8.3.3.3 Börsenhandel oder außerbörslicher Handel.....	268
8.3.3.4 Der Terminhandel an der Eurex	269
8.3.3.4.1 Die Handelsteilnehmer und die Handelsprodukte.....	269
8.3.3.4.2 Die Abwicklung der Termingeschäfte	269
8.3.4 Der Börsenpreis.....	271
8.3.4.1 Die Arten der Preisbildung.....	271
8.3.4.2 Die Handelsformen zur Ermittlung des Börsenpreises.....	272
8.3.5 Indizes	274
9 Derivative Finanzinstrumente	277
9.1 Vorbemerkungen	277
9.2 Finanzmanagement mit Optionen	277
9.2.1 Grundbegriffe	277
9.2.1.1 Der Begriff der Option	277
9.2.1.2 Der Optionspreis (Optionsprämie)	278
9.2.1.2.1 Grundsätzliche Vorbemerkungen.....	278
9.2.1.2.2 Der innere Wert	278
9.2.1.2.3 Der Zeitwert.....	281
9.2.2 Die Gewinn- und Verlustprofile	282
9.2.2.1 Grundsätzliches.....	282
9.2.2.2 Die Kaufoptionen.....	282
9.2.2.3 Die Verkaufsoptionen	284
9.2.3 Die Motive der Kontraktepartner	286
9.2.4 Die Optionsstrategien.....	288

9.3 Finanzmanagement mit Swaps	289
9.3.1 Vorbemerkungen	289
9.3.2 Der Begriff des Swaps	289
9.3.3 Die Swaparten	290
9.3.3.1 Der Zinsswap	290
9.3.3.2 Der Währungsswap	293
9.3.4 Die Risiken von Swaps	295
9.3.4.1 Vorbemerkungen	295
9.3.4.2 Das Preisrisiko	295
9.3.4.3 Das Adressenrisiko	297
9.3.4.3.1 Grundsätzliches	297
9.3.4.3.2 Das Ausfallrisiko	297
9.3.4.3.3 Das Erfüllungsrisiko	298
9.4 Finanzmanagement mit Futures	299
9.4.1 Vorbemerkungen	299
9.4.2 Die Future-Arten	299
9.4.2.1 Die Commodity und Financial Futures	299
9.4.2.2 Der Devisen-Future	300
9.4.2.3 Der Zins-Future	301
9.4.2.4 Der Index-Future	301
9.4.3 Die Erfüllung eines Future-Kontraktes	302
9.4.4 Die Preisbildung von Financial Futures	303
9.4.5 Die Motive der Kontrahenten	305
9.4.5.1 Das Spekulationsmotiv	305
9.4.5.2 Das Arbitragemotiv	307
9.4.5.3 Das Preissicherungsmotiv (Hedging)	307
9.5 Finanzmanagement mit Forward Rate Agreements	310
9.5.1 Vorbemerkungen	310
9.5.2 Der Begriff des Forward Rate Agreements	311
9.5.3 Die Erfüllung eines Forward Rate Agreements	314
9.5.3.1 Die Ausgleichszahlung eines Forward Rate Agreements	314
9.5.3.2 Die Glattstellung eines Forward Rate Agreements	317
9.5.4 Die Preisbildung von Forward Rate Agreements	319
9.5.5 Die Motive der Kontrahenten	322
9.6 Finanzmanagement mit Kreditderivaten	324
9.6.1 Vorbemerkungen	324
9.6.2 Formen von Kreditderivaten	326
9.6.2.1 Credit Default Swaps (CDS)	326
9.6.2.2 Credit Linked Notes	328

10 Eine Systematisierung der Konditionenvereinbarungen der Außenfinanzierung.....	331
10.1 Grundlagen	331
10.2 Die Kapitalgeber und Kapitalnehmer	331
10.3 Die möglichen Bereiche von Konditionenvereinbarungen.....	334
10.3.1 Systematisierung der Konditionenvereinbarungen.....	334
10.3.2 Zeitpunkt der Konditionenfestlegung	334
10.3.3 Bindungsgrad der Konditionenvereinbarung.....	334
10.3.4 Art der Konditionen.....	336
10.3.5 Die Art der Kapitalgüter bei der Kapitalhingabe, -rückgabe und -entgeltung.....	337
10.3.6 Die Bemessung der Kapitalhingabe, -rückgabe und -entgeltung.....	339
10.3.6.1 Grundlagen.....	339
10.3.6.2 Die Bemessung der Kapitalentgeltung.....	341
10.3.7 Die Art der Realisation der Kapitalhingabe, -rückgabe und -entgeltung.....	344
10.3.8 Die Übertragung der Finanzierungsinstrumente.....	345
10.3.8.1 Systematisierung nach der Übertragung der Finanzierungsinstrumente	345
10.3.8.2 Der Zeitpunkt der Übertragung der Finanzierungsinstrumente	346
10.3.8.3 Die Beschränkungen bei der Übertragung der Finanzierungsinstrumente	346
10.3.9 Die Dauer der Kapitalbereitstellung	347
10.3.10 Die Verwendung des bereitgestellten Kapitals.....	348
10.3.11 Die Besicherung.....	349
10.3.12 Die sonstigen Rechte und Pflichten der Kapitalgeber und Kapitalnehmer	351
10.3.12.1 Überblick	351
10.3.12.2 Die Haftung	351
10.3.12.3 Die Beteiligung am Liquidationserlös	352
10.3.12.4 Die Einflussnahme	353
10.3.12.5 Die Auskunft und Kontrolle.....	354
11 Die Innenfinanzierung	357
11.1 Überblick über die Innenfinanzierung	357
11.1.1 Die direkte Finanzierungswirkung von Zahlungsgrößen.....	357
11.1.2 Die indirekte Finanzierungswirkung von Erfolgsgrößen.....	357
11.1.3 Der Einfluss der Jahresabschlusspolitik auf die Innenfinanzierung	364
11.1.4 Überblick über die konkreten Instrumente der Innenfinanzierung	367
11.2 Die Selbstfinanzierung	368
11.2.1 Überblick	368
11.2.2 Die stille Selbstfinanzierung.....	369
11.2.3 Die offene Selbstfinanzierung	371
11.2.4 Die Beurteilung der Selbstfinanzierung.....	373

11.3 Die Fremdfinanzierung aus Rückstellungen.....	375
11.3.1 Handels- und steuerrechtliche Vorschriften zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen	375
11.3.2 Die Bildung von Rückstellungen	375
11.3.3 Die Auflösung von Rückstellungen	378
11.3.4 Die Finanzierungswirkung der Rückstellungen	378
11.3.4.1 Die Wirkung der Bildung von Rückstellungen auf Erfolgsausweis, Ertragsteuerzahlungen und Gewinnausschüttungen sowie auf den Bilanzausweis	378
11.3.4.2 Die Wirkung der Auflösung von Rückstellungen auf Erfolgsausweis, Ertragsteuerzahlungen und Gewinnausschüttungen sowie auf den Bilanzausweis	385
11.3.5 Die Determinanten des Finanzierungsumfangs	386
11.3.5.1 Der Veränderungsbetrag der Rückstellungen	386
11.3.5.2 Die Ertragsteuersätze	388
11.3.5.3 Die Ausschüttungsentscheidung	388
11.3.5.4 Die Zeitspanne zwischen Bildung und Auflösung der Rückstellungen	389
11.3.6 Die Finanzierungswirkung von Pensionsrückstellungen im Zeitablauf	389
11.4 Finanzierung durch Vermögensumschichtung und Umfinanzierung	392
11.4.1 Vorbemerkungen.....	392
11.4.2 Die Vermögensumschichtung	392
11.4.2.1 Begriffliche Grundlagen sowie Überblick über die Instrumente der Vermögensumschichtung.....	392
11.4.2.2 Die Kapitalfreisetzung durch den Rückfluss von Abschreibungsgegenwerten	393
11.4.2.3 Grundlagen	393
11.4.2.3.1 Der Kapazitätserweiterungseffekt	399
11.4.2.3.2 Die Reduzierung des externen Kapitalbedarfs	404
11.4.2.4 Die Kapitalfreisetzung durch den Verkauf von Forderungen	406
11.4.2.4.1 Factoring	406
11.4.2.4.2 Forfaitierung	411
11.4.2.4.3 Asset Backed Securities	412
11.4.2.4.3.1 Funktionsweise von Asset Backed Securities	412
11.4.2.4.3.2 Asset Backed Securities und Finanzmarktkrise	417
11.4.2.5 Die Kapitalfreisetzung durch den Verkauf insbesondere nicht betriebsnotwendiger Vermögensgegenstände	419
11.4.2.6 Die Kapitalfreisetzung durch Verkürzung der Kapitalbindungsduer (Rationalisierungsmaßnahmen)	420
11.4.3 Die Umfinanzierung	420
Literaturverzeichnis	423
Stichwortverzeichnis	433